## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1898**

264 (25.9.1898)

# Beilage zu Ur. 264 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 25. September 1898.

## Großherzogthum Baden.

Rarlerube, 24. Geptember.

\*\* Die Ginnahmen ber bon Bribatgefellicaften hetriebenen babifden Rebenbahnen betrugen im Monat August 1898.

(Betriebsjahr 1. April 1898/99.)

The state of the state of the state of				-	and a second second
Bezeichnung ber Nebenbahn-Linie	Aus dem Personen- berkehr	Aus dem Güter= verkehr	Nus fonftigen Duellen	Im	Bom Beginn bes Betriebs- jahres an
Munuheim = Weinheim = Geidelberg = Manuheim gegen 1897/98	M.  33 145 35 853 - 2 708	M.  19 265 11 083 + 8 182	284 278 + 6	47 214	M.  242 957 211 680 +31 277
Frunfal = Abftadt = Oden- heim und Abftadt- Menzingen	6 514 7 002 — 488	1 826 2 052 — 226	100 150 — 50	8 440 9 204	43 299 41 388
garleruher Schalbahuen . gegen 1897/98	18 183 18 985 — 802	1 172 1 009		19 355 19 994	+ 1911 $96741$ $88048$ $+ 8693$
Sarlsruhe - Ettlingen - Der - renalb und Ettlingen - Pforzheim	28 904	diment of <u>Party</u>	1 865	30 769	117 242
Ettlingen = Staatsbahnhof bis Ettlingen = Holzhof	270		_	270	1 468
Rehl-Sichtenau-Bühl gegen 1897/98	10 671 9 655 + 1 016	2 210 1 510 + 700	485 323 + 162	13 366 11 488 + 1 878	62 997 54 994 + 8 003
Sehl-Altenheim Ottenheim und Altenheim-Offen- burg	10 080	4 968	11	15 059	43 671
guhl-Gühlerthal	2 851 2 847 + 4	3 569 2 442 + 1 127	-80 -80	6 500 5 289 + 1 211	27 186 25 443 + 1 743
Rhein	6 025 4 794 + 1 281	5 193 2 778 + 2 415	141 111	11 359 7 683 + 3 676	50 836 43 003
gegen 1897/98	8 527 9 832	$11826 \\ 8041 \\ +3785$	184 184	20537 $18057$ $+2480$	89 692 84 664
Ettenheimmünfter-Phein . gegen 1897/98 Arozingen = Staufen = Sulz=	2 040 2 110 — 70	1 567 3 128 — 1 561	107 35 + 72	3 714 5 273 — 1 559	17 710 22 442 — 4 732
burg	2 597 2 861 — 264	1 481 2 071 — 590	123 38 + 85	4 201 4 970 — 769	22 765 23 990 — 1 225
Mülheim=Sadenweiler . gegen 1897/98	7 495 8 085 — 590	S Same	The state of the s	7 995 8 390 — 895	The second secon
gegen 1897/98	3 655 3 695 - 40 6 161	$   \begin{array}{r}     4261 \\     3263 \\     +998 \\     \hline     6091   \end{array} $	190 36 + 154 52	8 106 $ 6 994 $ $ + 1 112 $ $ 12 304$	
gegen 1897/98 Ponaneschingen - Furt-	5 818 + 343	5 681	52	11 551 + 753	53 610 51 682 + 1 928
wangen (Bregthalbahn) gegen 1897/98	7 860 8 467 — 607	12 823 12 067 + 756	83 99 - 16	20 766 20 633 + 133	87 434 89 087 — 1 653

o (Situng ber Straffammer I bom 23. September.) Borfigender: Landgerichtsrath Grimm. Bertreter ber Großh. Staatsanwaltschaft: Erfter Staatsanwalt Frhr.

Die 21 Rabre alte Raberin Unna Schmitt aus Reuftabt wurde wegen Betrugs mit acht Monaten Gefängnig beftraft. In der Anklagesache gegen Josef Ded aus Mörsch wegen sabrläffiger Körperverletzung erkannte bas Gericht auf eine Geld-

Der 17 Jahre alte Metger Eugen Sch mab aus Gaggenau wurde wegen Diebstahl mit vier Bochen Gefängniß bestraft.

In zwei weiteren Fallen bandelte es fich gleichfalls um An-agen wegen Diebstahls. Diefelben fanben burch folgende Urtheile ihre Erledigung: Dienstmädchen Karoline Grimm aus Mörsch vier Monate Gefängniß; Schlosser Friedrich Schlemmer von hier acht Monate Gefängniß.

Eine Anklage wegen Urkundenfälschung führte ben Berfichegsinfpettor Robert Ottab Billig aus Durlinsborf, ben Mechaniter Georg Auguft Bauer aus Sochhaufen und bie rieba Abler geb. Lang aus Müllheim auf die Anklagebank. Die Strafkammer verurtheilte Willig und Bauer zu je vierzehn Tagen, die Chefrau Abler zu einem Tag Gefängniß.

Baben, 23. Sept. Unter ben neu angekommenen fürst-lichen Gaften befinden fich auch Ihre Kaiferliche Sobeit die Bringeffin Bilhelm bon Baben und Ihre Großherdogliche Hoheit die Erbprinzessein von Anhalt. Bei der anhaltende schönen September-Witterung ist dem Fremdenbesuch überhaupt ein sehr reger; wir haben ein großes und distinguirtes Fremdenpublikum, das den herrlichen Nachsommer hier genießt, und die Fremdenzisser nähert sich schon dem 64. Tausend. Namentlich Naturstreunden und Erholungsbedürftigen ist der Ausenkalt in Rader. Aufenthalt in Baben-Baben gegenwärtig ein besonderer Genuß. Man genießt die landschaftliche Schönheit der Umgebung mit vollerem Genuß als in der hochsommerlichen Zeit und vermist doch nichts an Naturreizen, was diese darbot. Der Bergwald prangt noch in vollem sommerlichem Schnucke und nur allmählich prangt noch in vollem sommerlichem Schmude und nur allmählich mischen sich in das saftige Grün schon die lichteren Farbentöne, die dem Walde zur Herbstzett einen so eigenartigen fardigen Reiz geben. Hell und freundlich strahlt die Sonne auf das herrliche Dosthal herab, und nur an den kühleren Morgenstunden und Abenden merkt man, daß der Herbst im Begriffe steht, seinen Einzug zu halten, mährend Tags über ein prächtiges Sommer-

wetter herricht. Doch ift in unserem geschützten Thale auch ber | aus Berriffenheit und Ohnmacht jur Macht und Ruhm Abend immer noch so mild, daß vor dem Konversationshause sich ein reges Gesellschaftsleben entfaltet.

Bom Bobensee, 23. Sept. Der biesjährige Central-Buchtbiehmartt konnte in ber neuen Central-Buchtbiehhalle zu Rabolfzell abgehalten werben. Die Halle steht auf Publikums, großem Plats, so daß eine ungehinderte Bewegung des Publikums, sowohl in als außerhalb der Halle stattsinden kann. Ausgeführt waren 726 Stück, wodon 434 oder 60 Prod. zu 153 770 M. verkauft wurden. Die prächtige Halle stat die Bewunderung Jedermanns erwedt; fie ift aus mafftom Mauer-werf und zerfällt in drei Quer- und zwei Längshallen, bietet reichlich für 1000 Stud Bieh Raum und enthält breite Gange und zahlreiche Thore. — Zum letten Fohlen markt in Engen waren 122 Stüd Fohlen und 12 Stüd Pferde, alle von badischen Züchtern aus den Amtsbezirken Engen, Stockach, Konstanz, Donaueschingen und Bonndorf aufgeführt. Berkauft wurden 50 Stüd Fohlen und 3 Pferde zum Preis von 140 bis 670 M., darunter 25 Stüd Fohlen, welche die Kommission für die Lotterie ankaufte. Die verkauften Thiere kamen nach Baben, Bürttemberg und in die Schweiz. Dem Farren-markt baselhst wurden von badischen Zuchten 23 Stück, don Händlern 65 Stück zugeführt. Die selbst gezüchteten Farren kamen aus oben genannten Amtsbezirken. Verkauft wurden 22 Stück, die erzielken Preise betrugen 200 bis 1000 M. — Der wirkliche Erlös aus bem jum Berfaufgebrachten Dbfi ber Baume ber Lanbstragen Ueberlingen bis Dwingen und Lippertereuthe hat ben Boranichlag von 1154 M. um ein bedeutendes übertroffen. Es murben nämlich 1575 M. bereinnahmt. — Der Bafferftanb bes Bobenfees ift geftern am Ronftanger hafenpegel auf 3,30 m zurückgegangen.

### Großherzogliches Softheater. Spielplan.

a. 3m Softheater Rarlsrube:

a. Im Poftheater Karlsruhe:
Sonntag, 25. Sept. Abth. A. 3. Ab.-Borft. (Mittelpreise):
"Die Zauberflöte", Oper in 2 Aufzigen von Em. Schikaneber.
Musik von B. A. Mozart. Ansang 6 Uhr.
Dienstag, 27. Sept. Abth. B. 3. Ab.-Borft. (Mittelpreise):
"Beatrice und Benedict", Oper in 2 Aufzigen nach Shakespeare, Text und Musik von H. Berlioz, deutsche Uebersetzung von Kichard Pohl, die Kecitative von G. zu Putlitz und Felix Mottl. Ansang 1/27 Uhr.
Donmerstag, 29. Sept. Abth. C. 3. Ab.-Borft. (Kleine Preise):
Bartel Turgler". Drama in 3 Alten von Khilipp Languagen.

Bartel Turafer", Drama in 3 Aften von Philipp Langmann.

, 30. Gept. Abth. A. 4. Ab.-Borft. (Rleine Breife): "Die Welt, in der man sich langweilt", Lusispiel in 3 Akten von E. Pailleron. Anfang 1/27 Uhr.
Samstag, 1. Okt. Abth. C. 4. Abonn.-Borst. (Mittelpreise):

"Trojaner, I. Theil: Die Ginnahme von Troja", Oper in 3 Aufgugen von Hettor Berliog, beutsche Bearbeitung von Otto Neitel. Anfang 7 Uhr. Sonntag, 2. Ott. Abth. C. 5. Abonn. Borft. (Mittelpreise):

Erojaner, II. Theil: Die Trojaner in Karthago", Oper in 5 Aufgügen bon Settor Berliog, beutsche Bearbeitung bon Otto Reihel. Anfang 6 Uhr.

Der Borbertauf ber Gintrittstarten gu biefen Der Borberkauf ber Eintrittskarten zu diesen Borstellungen sindet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Borstellung vorhergesenden Tages an Werktagen jeweils von 8 bis 12 Uhr Bormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfennig Borverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Borverkaufsgebühr sieden, sowie das Borto für Antwort an die Borverskaufsgebühr staufsstelle des Eroßh. Hoftheaters einzusenden. Nur von auswärts Wohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Borverkaufsstelle besindet sich Bestellungen angenommen. Die Borberkaufsstelle befindet fich

im hoftheatergebäude. Eintrittsfarten zur 6. Borstellung außer Abonnement am 9. Ottober "Triftan und Ifolbe" findet ftatt: an die Abonnenten - gegen Borzeigung der Abonnements= tarten - ju Mittelpreifen an ber Raffe im Bestibule bes Sof-theatergebaubes am Montag ben 8. Oftober, bon 11 bis 1 Uhr Nachmittags (Reihenfolge C. A. B.), der a l'ig e m ei ne Borverkaufs- gebühr für jede Karte von Dienstag den 4. bis einschl. Samstag den 8. Oktober, jeweils von 8 bis 12 Uhr Bormittags und von

3 bis 5 Uhr Nachmittags. b. 3m Theater in Baden:

Montag, 26. Sept. 7. Borftell. außer Abonn.: "Die Belt,

in der man sich langweilt", Lustspiel in 3 Aften von E. Pailleron. Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 28. Sept. 8. Borst. außer Abonn.: "Der Rand der Sabinerinnen", Schwank in 4 Akten von Franz und Paul d. Schönthan. Ansang 7 Uhr. Die erfte Abonnementsborftellung im Theater in Baben findet Freitag ben 7. Oftober 1898 ftatt.

Jamiliennadrichten. Ausjug aus dem garlsruher Standesbuch-Regifter.

Geburten. 16. Sept. Anna Maria, B.: Albert Pfaff, Kutscher. — 18. Sept. Hermann Wilhelm, B.: Peter Seiler, Bahnarbeiter. — Walther Ernst Friedrich, B.: Ernst Bartel, Problantamtsafsisient. — 19. Sept. Hans Georg, B.: Georg herbold, Affistent. — 22. Sept. Friedrich Ludwig, B.: Johann Deble, Taglobner.

Tobesfälle. 22. Gept. Lambert hoffmann, ledig, Bicefeldwebel a. D., 35 J. — Eugen Heinrich, 5 T., B.: Eugen Nagel, Backer. — Martha Maria, 4 M. 23 T., B.: Georg Horadam, Bahnarbeiter. — 23. Sept. Kurt, 5 M. 23 T., B.: Roman Boefede, Repifionsbeamter.

## Aufruf.

Der lette und größte unter ben großen Männern, die in Deutschlands herrlichfter und ruhmreichfter Zeit um Raifer Wilhelm's Thron geftanden, ift babingegangen. Fürst Bismard hat seine glorreiche Heldenlaufbahn vollendet. Rimmermehr aber wird sein Andenken vergehen. Bas ber Begründer der beutschen Ginheit und bes Deutschen Reiches für unfer Bolt gethan, wie er es

emporgehoben hat, das alles ift in unauslöschlicher Schrift in die Tafeln ber Beltgeschichte eingezeichnet. Go lange ein beutsches Berg in beutscher Bruft noch ichlagt, wird ber Rame Bismard in ftaunenber Bewunderung genannt

Bismard's Nachruhm bedarf bes Denkmals aus Erz und Stein nicht; benn fur ihn zeugen alle Beit feine Berte. Doch die patriotisch gefinnten Bewohner unserer Stadt wollen ben tommenden Geschlechtern bie Erinnerung an den dahingeschiedenen Fürften durch täglichen Unblid feiner Belbengeftalt lebendig erhalten und zugleich von ihrer Liebe und Dankbarkeit für ben unvergleichlichen Staatsmann bis in die fernfte Butunft Beugniß ablegen. In der Stadt, in der das eherne Standbild Raifer Wilhelm I. von bem herrlichen Wirken und Balten bes fiegreichen Berrichers ergahlt, barf ein Dentmal für ben erften Ranzler nicht fehlen.

Gine Angahl Manner haben fich vereinigt, um bie Borbereitungen für die Errichtung eines Bismard-Dentmals in der Saupt- und Refidenzstadt Karlsruhe zu treffen. Die Unterzeichneten wenden fich nun an ihre Mitburger mit ber Bitte, burch Gelbbeitrage bas Wert patriotischer Erinnerung zu ermöglichen.

Rarlsruhe, ben 12. September 1898.

Ammon, Schriftsteller. Dr. Appel, Stadtrabbiner. Dr. Arnsperger, Obermedizinalrath. Dr. Arnsperger, Geh. Rath. Augenstein, Stadtverordneter. v. Babo, Geh. Legationsrath. Bartning, Privatier. Dr. Battlehner, Geh. Rath. Baumeister, Oberbaurath. Beling, Kaiserl, Bankasseiser. Bergmann, Stadtverordneter. Beuchert, Stadtverordneter. Bielefeld, Konsul. Dr. Binz, Stadtrath. Bock, Privatier. Bock, Kupferschmied. Bodenstein, Stadtpfarrer. v. Bod man, Geh. Oberreaderungsrath. Boech. rath. Bod, Privatier. Bod, Kupferschmied. Boden stein, Stadtpfarrer. v. Bod man, Geh. Oberregierungsrath. Boedh, Stadtrath. Boos, Stadtverordneter. Dr. Böhtlingt, Prosessor. v. Brauer, Minister. Brüdner, Stadtpfarrer. v. Bülow, General. Dr. Bürtlin, Generalintendant. Dr. Buchen berger, Geh. Rath. Dr. Bunte, Hofrath. Castenhold, Oberstand. D. Clauß, Geh. Hofrath. Clever, Stadtverordneter. Dengler, Stadtverordneter. Desepte, Stadtverordneter. Desepte, Stadtverordneter. Desepte, Stadtverordneter. Desepte, Stadtverordneter. Desepte, Stadtverordneter. Designa, Stadtrath. D. Doll, Bröleta. D. Stadtverordneter. Döring, Stadtrath. D. Doll, Bralat a. D. Dorer, Stadtverordneter. Drinneberg, Stadt-Dorer, Stadtverordneter. Drinneberg, Stadtverordneter. Dürr, Stadtrath. Dr. Durm, Obersbaudirektor. v. Eisenbecher, Wirkl. Geh. Rath. Dr. Aug. Eisenlohr, Wirkl. Geh. Rath. Wilh. Eisenlohr, Geh. Rath. Dr. Eisel, Apotheker. Dr. Engler, Geh. Rath. Leop. Ettlinger, Stadtverordneter. Fees, Stadtverordneter. Feigler, Hoflieferant. E. Fischer, Kaufmann. Forst, Fabrikbirektor. Bernh. Huch, Kaufmann. Ganser, Stadtrath. Glaser, Stadtvarth. Glaser, Stadtvarth. Glaser, Stadtvarth. Glaser, Stadtvarth. Glaser, Stadtvarth. Glockner, Geh.-Rath. Göth, Direktor. Dr. Golbschmit, Stadtverordneter. Gräf, Buchhändler. R. Gsell, Kaufmann. R. Haaß, Brosessor. Haas, Geh. Rath. D. Hammer, Stadtverord-Göh, Direktor. Dr. Goldschmit, Stadtberordneter. Gräff, Buchhändler. A. Gsell, Kausmann. A. Haaß, Prosesson. Haak. H. Hausmann. A. Haaß, Prosesson. Haak. H. Hausmann. A. Haaß, Prosesson. Haak. H. Hausmann. H. Haaß, Prosesson. Haak. H. Hausmann. H. Haaß, Ped, Brehermeister. Heß, Seh, Oberpostrath. Herzog, Redakteur. Himmelheber, Stadtrath. Hofmann, Stadtrath. Holft, Stadtberordneter. Hon Holzing, Oberststallmeister. Homburger, Stadtrath. Hoffmann, Stadtrath. Holft, Stadtberordneter. Hon Holzing, Oberststallmeister. Homburger, Stadtrath. Hoher, Stadtberordneter. Hon Holzing, Barther, Haber und Prosesson. Hos Karcher, Haber und Prosesson. Hos Karcher, Waler und Prosesson. Hos Karcher, Barcher, Waler und Prosesson. Kautt, Stadtrath. Keller, Waler und Prosesson. Klose, Stadtberordneter. Roelle, Stadtrath. S. Koelsch, Raufmann. Han der Kors, Bankdirektor. Krämer, Bürgermeister. Kuhn, Bankdirektor. Lautermilch, Stadtberordneter. Heeß, Stadtberordneter. Heeß, Stadtberordneter. Heeß, Stadtberordneter. Meeß, Stadtberordneter. Meeß, Stadtberordneter. Lautermilch, Molel, Ronsull. Moninger, Stadtberordneter. Lautermilch, Raufmann. Mung, Stadtberordneter. Raufmann. Mung, Stadtberordneter. Raufmann. Mung, Stadtberordneter. Lautermeister. Dr. Richaller, Raufmann. Mung, Stadtberordneter. Raufmann. Mung, Stadtberordneter. Lautermeister. Dr. Richaller, Raufmann. B. Müller, Rechnungsrath. D. Müller, Kaufmann. Munt, Stadtverordneter. Ragel, Zimmermeister. Dr. Nicolai, Brafibent. Ricolai, Bankbirektor. Dr. Nokk, Staatsminister. Dr. De chelhaufer, Professor. Dertel, Stadberordneter. Ditertag, Stadtberordneter. Becher, hofuhrmacher. Beter, Bankbirektor. Heiffer, Maurermeister. A. Printz, Brauereibestiger. Ed. Printz, Färbereibestiger. Rees, Kaufmann. Reiß, Kommerzienrath. Kent, Kaufmann. Neuß, Buchrudereisbestiger. Rheinau, Oberst a. D. Köber, Redakteur. Roth, Stadtrath. Rothweiler, Oberlandesgerichtsrath. Küdt Stadtrath. Rothweiler, Oberlandesgerichtsrath. Rübst. Gollenberg, Landgerichtsrath. Ruf, Hofphotograph. Ruh, Stadtrath. Sachs, Geh. Nath. E. Schmidt, Fabrikant. Schmidt, Präkat. Schlebach, Stadtverordneter. H. Schmidt, Oberft. K. A. Schneiber, Stadtverordneter. Dr. Schmeiber, Rechtsauwalt. Schneiber, Geh. Rath. Schneiker, Oberbürgermeister. Schüffele, Stadtvaft. Schneiker, Oberbürgermeister. Schüffele, Stadtvaft. Schneiber, Harbt, Architekt. L. Schwindt, Schneiberordneter. Seelig mann, Medizinalrath. B. b. Selbeneck, Kammersherr. Seneca, Stadtverordneter. Siegrist, Bürgersmeister. Sinner, Fabrikbirektor. Stehlin, Hauptlehrer. Steinbach, Rechnungsrath. Dr. A. Stengele, Redakteur. S. b. Stößer, Geh. Rath. Treutlein, Direktor. Bogel, Stadtverordneter. Bolz, Prosessor. Dr. b. Weech, Geh. Rath. Dr. F. Weill, Stadtverordneter. J. Weiß, Stadtverordneter. Bond, Präsibent. Williard, Stadtrath. Williard, Williard, Stadtrath. Williard, Stadtrath. Williard, Williard,

Stadtberordneter, Beis, Stadtberordneter. peditionen: bes "Babischen Beobachters", Ablerstraße 42; bes "Babischen Landesboten", Kaiserstraße 138; ber "Badischen Landesboten", Kaiserstraße 138; ber "Badischen Landeszeitung", hirschstraße 9; ber "Badischen Landeszeitung", hirschstraße 9; ber "Badischen Landpost", Ablerstraße 39; ber "Badischen Landpost", Ablerstraße 39; ber "Badischen Kesiden Bressenstellen 16; des "Karlsruher Tageblattes", Mitterstraße 1 und der "Karlsruher Zeitung", Karl-Friedrich-Straße 14. Bur Entgegennahme bon Beitragen find ferner bereit bie Er-

Berantwortlider Rebatteur: Infine Ras in Rarisrube.

## PROSPECT

## über M. 800,000.— junge Actien No. 2001—2800 der Maschinenfabrik Gritzner Actien-Gesellschaft Durlach.

Die Maschinenfabrik Grisner Actien-Gesellschaft ist aus der im Jahre 1872 gegrlindeten Rähmaschinensabrik der herren Grisner & Co. hervorgegangen, am 30. April 1886 constituirt und am 5. Mai 1886 in das handelsregister des Großh. Amtsgerichtes Durlach eingetragen worden.

Die Gesellschaft hat ihren Sit in Durlach.
Gegenstand des Unternehmens (§ 2 der Statuten) ist der Betrieb einer Maschinensabrik, Gießerei

und Schreinerei.

Der Fabrifationsbetrieb gerfällt in fünf hauptabtheilungen:

### Rähmafdinenfabritation, Rähmafdinenmöbelfabritation, Allgemeiner Mafchinenban, Gifengiegerei und Fahrradfabritation.

Die Dividenden betrugen: 1893 17% bei einem Capital von . . . M. 790,000. " · · · · } " 990,000.— vom 25. Mai 1894 an. 1.500.000.-

Arbeiter M. 50,000 .--. Die Dauer bes Unternehmens ift auf eine bestimmte Beit nicht beschränkt.

Das Geschäftsjahr ist bas Kalenberjahr. Das Grundkapital ber Gesellschaft betrug ursprünglich M. 650,000, eingetheilt in M. 300,000 Stammactien und M. 350,000 Prioritätsactien mit Vorzug von 6 %. Dividende vor den Stammactien. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 6. Februar 1890 wurden die Prioritätsactien den Stammactien gleichgestellt, welche übrigens von Ansang an niemals eine geringere Dividende erhielten als bie Brioritätsactien

Durch Beschluß ber Generalversammlung vom 8. Mai 1891 wurde bas Actienkapital um nominal D. 350,000 erhöht und bemnächft hierauf 40 % einbezahlt. Die Bollzahlung mit weiteren 60 % erfolgte am 25. Mai 1894

Gleichzeitig wurde das Actienkapital — Beschluß der Generalversammlung vom 26. Mai 1894 — um weitere nominal M. 500,000 erhöht und alsbald auf diesen Betrag 40 % einbezahlt. Die Bollzahlung dieser M. 500,000.— erfolgte am 2. September 1895. Sodann wurde das

Actienkapital durch Beschlung alsdald geleistet.

Auchenkapital durch Beschlung alsdald geleistet.

Durch Beichlus der außerordentlichen Generalversammlung vom 7. Oktober 1897 wurde das Actiensapital für die Ersordenrisse der Betriebserweiterungen, unter Anderem der Fahrradsabrikation, um M. 800,000.— erhöht. Diese Stück 800 jungen Actien wurden von einem Consortium zu 175% ibernommen, welches dieselben den alten Actionären in der Weise zum Bezug anbot, daß auf 5 alte Actien 2 junge Actien à 180 % bezogen werben konnten. Diese jungen Actien St. 800 à M. 1000.—, auf ben Inhaber lautend, nehmen an der Dividende

vom 1. Januar 1898 an Theil und wurden einem Consortium überlaffen mit der Bedingung, dieselben ben alten Actionären zum Bezug anzubieten, das erzielte Agio — nach Abzug der Spesen — floß dem ordentlichen Reservesond mit M. 590,384.28 zu und ist dieser Betrag in dem oben angegebenen Bestand der gesetlichen Reserve enthalten. Der Erhöhungsbeschluß der Generalversammlung wurde am 7. Oktober 1897

und die erfolgte Durchführung am 9. December 1897 in das Handelsregister eingetragen. Das vollbezahlte Actienkapital beträgt nunmehr M. 2,800,000.— eingetheilt in 2800 Stück auf den Inhaber lautende Actien à M. 1000.—. Die Actien find mit fortlaufenden Rummern von 1—2800

versehen. Die Actien Ro. 1—650 tragen entweder die handschriftliche Zeichnung des herrn Julius oder bes herrn Rudolf Grigner und die handschriftliche Zeichnung eines Mitglieds des Aufsichtsraths, während die Actien No. 651—2800 die Unterschriften der Herren Julius und Audolf Erigner und zweier Mitglieder des Ausstätigs in Facsimise tragen und mit einer Control-Unterschrift versehen sind.

Die Gesellschaft hat im Jahre 1895 ein 4procentiges & 105% innerhalb 41 Jahren amortisirbares, hypothekarisch gesichertes Anlehen im Betrage von M. 800,000.— ausgenommen zum Zweck der Convers

angenommen zum Iver der Gonderstrung, bezw. Rückzahlung eines alteren, 4½2procentigen Anlehens im Reftbetrag von rund M. 310,000.—
und zur Bergrößerung der Betriedsmittel. Andere hypothefarisch gesicherte Schulden sind nicht vorsanden.
Die Berufung der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung erfolgt durch den Aufsichtstrath oder die Direction durch einmaliges Ausschreiben in den Gesellschaftsblättern, welches mindestens

brei Bochen vor dem Bersammlungstag erschienen sein muß. Das Ausschreiben hat jederzeit auch ben Bwed der Generalversammlung (Tagesordnung) bekannt zu geben. Der Auffichterath fann in Fallen, welche ibm bringlich ericheinen, Die Ginberufungefrift auf zwei Bochen herabseten.
Die ordentliche Generalversammlung der Actionäre findet in den ersten 6 Monaten jeden Jahres ftatt.

Bebe Actie gibt eine Stimme. Der nach ber genehmigten Bilang sich ergebende Reingewinn ift nachdem die Kapitalsreserve die

gesetliche Höhe überschritten hat, wie folgt zu verwenden:
1) sind bis zu 40/0 als Dividende auf das eingezahlte Kapital an die Actionäre zu zahlen;
2) von dem übrigen Reingewinn sind zu überweisen 100/0 Tantidme an den Aufsichtsrath und die

bem Borftand und ben fonftigen Beamten nach ihren Anftellungsvertragen etwa gutommenbe

3) ber Rest steht zur Berfügung ber Generalversammlung, welche auch die Bildung resp. weitere Dotirung von Specialreserven beschließen kann.

bei ber Gefellichaftstaffe in Durlach, " bem Bankhause Beit L. Somburger in Karlsruhe, Ed. Koelle in Karlsruhe,

" ber Pfalzischen Bant in Frantfurt a. M., bem Banthause Berg, Clemm & Co. in Berlin,

bei welchen Stellen auch die Deponirung der Actien zu den Generalversammlungen, die Ausübung etwaiger Bezugsrechte und Ausgabe neuer Souponsbogen z. spesenfrei erfolgt.
Dividendenschie, weiche innerhalb 4 Jahren nach Ablauf des Jahres, in welchem sie fällig geworden, nicht zur Sinlösung kommen, sind zu Gunsten der Gesellschaft verjährt und kraftlos.
Die Bekanntmachungen der Gesellschaft ersolgen im "Deutschen Reichs-Anzeiger", in der "Karls-

ruber Zeitung", in der "Frankfurter Zeitung" und einer weiteren Berliner Zeitung.
Der Vorstand der Gesellschaft, welcher vom Aufsichtsrath bestellt und entlassen wird, besteht z. Zt. aus den Herren Julius Grigner und Rudolf Grigner.
Der Aufsichtsrath wird von der Generalversammlung gewählt, und zwar erfolgt die Wahl auf

ben Zeitraum vom Tage der Wahl bis zum Schlusse der folgenden vierten ordentlichen Generalversammlung. Der Aussichtstath besteht z. Zt. aus den herren Commerzienrath und Consul Robert Kvelle, in Firma Sd. Koelle, Borsikender, Generalconsul Leopold Billstätter, in Firma Beit L. Homburger, stellvertretender Borsikender, Rechtsanwalt Dr. C. Blum, Kausmann Leopold Ettlinger, sämmtlich in Karlsruhe, Beneralbirector Carl Eswein in Ludwigshafen a. Rh.

Erwerbungsrechte eines Anderen gegenüber bem Unternehmen besteben nicht. In ben lesten brei Jahren fanden feine Bau- ober Betriebsstörungen, durch welche die Ertragsfähigfeit bes Unternehmens für langere Beit mefentlich beeintrachtigt worben ift, ftatt. Besondere Bortheile ju Gunften einzelner Actionare bestehen nicht.

Die Bilang per 31. Dezember 1897 ftellt fich wie folgt:

..... 400W

Activa.	Bilan	Bilanz-Conto am 31. Dezember 1897.					Passiva.	
THE COURSE OF THE PARTY OF THE	M	8.	M	8	M Low - + 2 & w - 4 Ozo - Croinner, & Zheil: The Col	8.	M	10
An Ammobilien-Conto:	THE BUILDING		Contact Topic	77.00	Per Actien-Rapital-Conto:	A 333	San Herenand	1
Grundftude und Baulichfeiten	738 646	64			2000 Actien à M. 1000.—		2 000 000	-
11/2 % Abschreibungen pro 1897	11 079	70			800 Actien à M. 1000.— = M. 800000.— bivibendenberechtigt			
THE RESIDENCE AND THE PARTY OF	727 566	94	(Calley H)		v. 1./1./98 an, davon am 31. Dezember 1897 einbezahlt:		EL MARGINES	13
Zugang abzüglich Abgang in 1897	278 301	67	1 005 868	61			A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
Mafdinen-Conto:	-	2			494 Stüd mit 25 %		429 000	
Arbeitsmaschinen x	1 068 771	82	25 3 5 5 5	777			420 000	1
8 % Abschreibungen pro 1897 und Extraabschreibung auf Mobelle	95 336	93	P. Control		" Obligations-Conto: 588 Bartial-Obligationen à M. 1000.— 588 00		A Contract of the	1
10	973 434	89	PATRICIA DE	1000			W00 F00	
Bugang abzüglich Abgang in 1897		39	1 287 005	28		0 _	783 500	1
	010010		1 40. 000		" Obligation&: Binfen-Conto:		The state of the s	
, Wertzeug-Conto:	102 798	90	PS LEE	NAME OF TAXABLE	258 Coupons à M. 20		7	1
Bertzeuge	8 223	91			195 Coupons à M. 10.—	<u> </u>	7 110	-
8 10 stoftstetoungen pro 1001	94 574	99			" Referve-Conto:	1	5 6 5 2	
Queens stufferit Orkeans in 1900			147 476	94	Bestand	0 -	AND THE PARTY OF	
Zugang abzüglich Abgang in 1897	52 901	25	147 476	204	Bugang Agio bei Begebung der neuen Aktien am 15./11./97		SECTION AND ADDRESS OF	
, Ban-Conto:	and the second	I Tallor	- Production	0.	abzüglich der Roften	4 28	1 015 384	
In Ausführung befindliche Bauten			180 437	64	" Special- und Dividenden-Referve Conto:		Constitution of the	1
Material und Fabrifations-Conto:	5 1 25 13 1	145		01	Beftanb	(B)	575 000	1.
Materialien und Fabrifate			1 756 965	24	Unterstüßungs-Conto:	1000	TELEVISION OF THE PERSON	10
Confignations Conto:			90,000	01	Bestand	F 130	50 000	1
Baaren in Confignation und auswärtigen Lagern			30 828	01	" Delcredere-Conto:	5 80E	THE STATE OF THE S	
Bechfel-Conto: Beftand	100 CON 100 CON	1145	322 133	99	Bestand		3303	1
Caffa-Conto:		13/24	522 155	00	Abzubuchende Berluste	NAME OF TAXABLE PARTY.		
Rettonb			12 425	01	48 18			P
Berfand		1 11	12 420	02	In Reserve gestellt pro 1897	0 88	60 000	1
Borausbezahlte Berficherungen		13	7 344	10	" Conto-Corrent:Conto:			
Ratout-Couta.		1	1011		Creditoren		753 102	
Bestand	45 149	10	SA OF ROLL	100	Geminus und Rerluft. Conto.		A CONTROL OF	1
Beleiftete Rablungen	6 228		210000000		Bortrag aus 1896		THE RESERVE	
a series de la contraction de	51 377	10		11111	# Bortrag aus 1896	9 45	454 609	1
Abschreibungen pro 1897		49	42 410	61	The state of the s		7036 398	
	0 000	10	40 410	0.		55 3553		1
Conto-Corrent-Conto: Debitoren	to Olland	1193	1 994 911	00	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		THE REAL PROPERTY.	
Conocen			1 334 811	89		Mary Mary		
A A Buffer of the Control of the Con			6 127 706	62		25 (500)	6 127 706	1
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		110	779	100	PARTIES AND PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR	S THE	THE HAMPINGS	

A A Definition of the second o		6 127 706	62	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	September 1	6 127 706	62
Soll.	Gewinn- und	Berluft:	Con	ito am 31. Dezember 1897	1913	Haben.	1120
An Obligations-Zinfen-Conto: 40/0 Zinfen aus Mt. 783 500.—		. 31 340	9	Ber Gewinn Bortrag aus 1896		2311	08
" Allgemeine Untoften-Conto: Untoften		THE REAL PROPERTY.	83	Brutto-Gewinn	•	691 815	70
1 <sup>1</sup> .2% Abschreibungen von Mt. 738 646.64	FERENCE (BESTEROSE)	S CHARGE TO BE					
Bertzeug-Conto: 80/0 Absichreibungen von Mt. 102 798.90 Descrebere-Conto:	THE STREET	THE PERSON NAMED IN	91				
" 18% Dividende von Wf. 2000 000.—	22.132.1152	. 11 860 360 000	-			Told the turn	
"Bortrag auf neue Rechnung	*** **** · · · · · · · · · · · · · · ·	90 266 4 342 719 245	64 89 78			719 245	70

Durlad, 1. Juni 1898.

Maschinenfabrik Gripner Action-Gesellschaft R. Grinner. J. Grinner.

Auf Grund bes vorstehenden Prospectes haben die Kommissionen für Zulassung von Werthpapieren an den Börsen zu Frankfurt a. M. und Berlin M. 800,000 junge Actien der Maschinenfabrik Grinner, Actien-Gesellschaft in Durlach, No. 2001—2800 zum Handel und zur Notiz an den Börsen zu Franksurt a. M. und Berlin zugelassen und sind dieselben gleich den alten Actien lieferbar. Franksurt a. M. und Berlin, den 22. September 1898.

Pfälzische Bank.

Hepz. Pfälzische Bank. Herz, Clemm & Co.

und Bering ber 6. Braun'fden hafbudbruderet in Rariseufe